



11/11/

WILLKOMMEN IM MARKEN-LEHRBRIEF NACHHALTIGE TEXTILIEN

Diese Broschüre bietet Dir praktisches Warenwissen zum Thema am Beispiel der Marke TNONF. Aktuelle Marktdaten, Hintergrundinfos und Praxis-Tipps machen sie zum idealen Begleiter im Berufsalltag. Die beste Art und Weise, um Dein Grundlagenwissen zu vertiefen und mit Wissen zu punkten.

WAS ERWARTET DICH?

Die Broschüre ist so aufgebaut, dass Du auf kurzem Weg und mit viel Liebe zur Wissensvermittlung präsentiert, das Wichtigste zum Thema Nachhaltige Textilien, zu den entsprechenden Produkten im Handel sowie dem verkaufsfördernden Umgang mit ihnen erfährst.





NICOLE ROTHER
HEAD OF LZ DIREKT
LERNWELT

Jede der folgenden Doppelseiten enthält eine in sich abgeschlossene Information und zusätzlich eine Testfrage, mit der Du Dein Wissen noch einmal überprüfen kannst. Die dazugehörige Lösung findet sich auf der jeweils nächsten Seite. Der Testbogen am Schluss der Broschüre gibt Dir Gelegenheit, das Gelernte unter Beweis zu stellen.

Wichtig: Zu diesem Markenlehrbrief gibt es auch ein E-Training, das Dir Klick für Klick wertvolle Zusatzinfos zum Thema liefert.

Rother

Viel Spaß beim Entdecken und Lernen!

Herzlich, Deine

Nicole Rother



MARKTWISSEN

Man trägt jetzt nachhaltig

Nachhaltige Textilien liegen im Trend

WARENWISSEN

Nachhaltigkeit – ein Megatrend

Pflanzliche Naturfasern: grob, aber brauchbar

15) Nachhaltige Produktion

(16) Qualitätsprüfung und Prüfsiegel

Was ist Non-Food?

POS-WISSEN

Voll gepflegt abverkaufen

Saisonale Höhepunkte

Verkaufen leicht gemacht

WISSEN PLUS

What's up - oder recycelt?

Let the colours shine: Natürlich färben

Ein Unternehmen mit Zukunftsvision

WISSEN TO GO

Alles klar? Wissens-Check 1

Wissens-Check 2 & Lösung

Noch mehr Brainfood & Impressum









WUSSTEST DU SCHON, ...

...dass man aus Milch und Algen Textilien herstellen kann? Das ist natürlich etwas aufwendiger als einfach zu Baumwolle zu greifen. Dafür schont es die Umwelt – und das liegt im Trend!

Denn die Nachfrage nach fair produzierter Kleidung in Deutschland steigt kontinuierlich an. Im Jahr 2021 wurden zum Beispiel rund 15,7 Millionen Kleidungsstücke mit dem Fairtrade-Siegel verkauft, das für fair gehandelte Baumwolle steht. Aber nicht nur für Kleidung braucht man Stoffe – auch Alltagsgegenstände wie Handtücher oder Bettwäsche können nachhaltig produziert werden.

In diesem Markenlehrbrief erfährst Du alles Wichtige über nachhaltige Textilien: von ihrer Marktbedeutung, über Sorten, die Präsentation im Markt bis hin zum CO₂-Fußabdruck und Nachhaltigkeit.

Für einen besseren Lesefluss sprechen wir, wenn nicht anders möglich, in der männlichen Form. Wir meinen aber immer gleichermaßen alle Gender.

Noch ein Tipp: Klick Dich auch ins **E-Training**. Es liefert ergänzende Informationen für nachhaltiges Lernen. Für Deine erfolgreiche Teilnahme kannst Du Dir **am Kursende ein Zertifikat als Bestätigung** ausstellen lassen.

Viel Spaß beim Lesen!

Dein TNONF-Team

MAN TRÄGT JETZT

NACHHALTIG

Immer mehr Menschen möchten wissen, wie die gekauften Produkte verarbeitet werden, woher sie kommen, wie Lieferketten funktionieren und ob faire Arbeitsplätze geschaffen wurden. Vor allem, wenn es darum geht, dass sie diese Produkte auf der Haut tragen. Nachhaltige Mode umfasst die Art und Weise, wie umweltschonend die Materialien angebaut oder gewonnen werden. Hier spielen ein sparsamer Wasserverbrauch sowie die Vermeidung von Pestiziden und Chemikalien eine



wichtige Rolle. Hilfreiche Orientierung bieten dabei Siegel wie etwa der Grüne Knopf, der vom Bundesentwicklungsministerium ins Leben gerufen wurde, oder das mittlerweile sehr bekannte Fairtrade-Siegel.

NACHFRAGE STEIGT

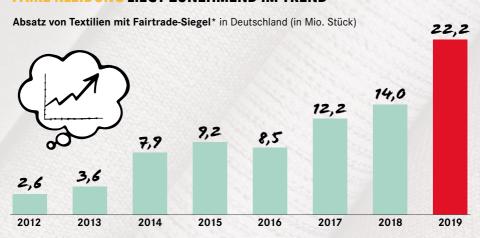
Fair produzierte Kleidung liegt nachweislich im Trend. So ist zum Beispiel der Absatz von Textilien mit Fairtrade-Siegel in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen: von 12,2 Prozent im Jahr 2017 auf stolze 22,2 Prozent 2019 – also ganze 10 Prozent. Aber was sind eigentlich die umsatzstärksten Fairtrade-Produkte in Deutschland? Besonders nachgefragt sind Lebensmittel, gefolgt von Blumen und Textilien. Letztere spielen mit einem Umsatz von 172,47 Millionen Euro in den Jahren 2011 bis 2021 eine bedeutende Rolle.

Quelle: https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/europaeische-woche-abfallvermeidung-2144298.

BIO OPER FAIRTRAPE? SIEGEL GEBEN AUSKUNFT.



FAIRE KLEIDUNG LIEGT ZUNEHMEND IM TREND

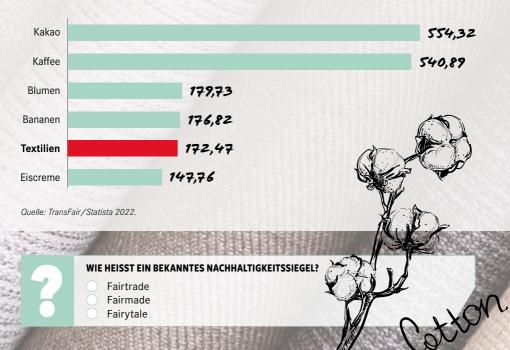


^{*} Fair angebaute/gehandelte Baumwolle, Förderung von Biobaumwolle

Quelle: TransFair.

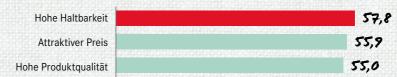
UMSATZSTÄRKSTE FAIRTRADE-PRODUKTE IN DEUTSCHLAND

Jahre 2011 bis 2021 (in Millionen Euro)



WICHTIGE FAKTOREN BEIM KAUF VON KLEIDUNG

Welche Faktoren sind für Dich beim Kauf von Kleidung und Schuhen wichtig? Angaben in Prozent



Quelle: Simon-Kucher & Partner, Statista 2023.

GRÜNDE FÜR DEN KAUF NACHHALTIGER

Was könnte vor allem dazu beitragen, dass Du (noch) häufiger nachhaltige Kleidung kaufst?

Dass

... sie klar als nachhaltige Kleidung erkennbar ist. ... es ein breiteres und attraktiveres

Angebot gibt.

... sie dort verfügbar ist, wo ich ohnehin einkaufe.

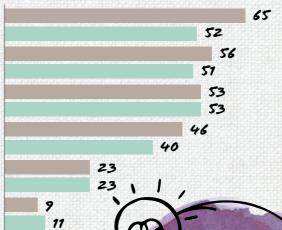
... sie nicht oder nur geringfügig teurer als konventionelle Kleidung ist.

> ... ich mehr Informationen über nachhaltige Kleidung erhalte.

... sie mir von Menschen empfohlen wird, denen ich vertraue.

Quelle: Utopia/Statista 2022.

Angaben in Prozent



PRITTEL

34 Prozent der Befragten aus der DACH-Region geben an, dass ihnen Nachhaltigkeit beim Kauf von Kleidung und Schuhen wichtig sei.

WIE HEISST EIN BEKANNTES NACHHALTIGKEITSSIEGEL?



Fairtrade



LIEGEN IM TREND

Mode ist mehr als Bekleidung. Viele Menschen möchten mit der Wahl ihrer Kleidung ihre Individualität und ihren persönlichen Stil ausdrücken. Das ist kein neuer Trend, vielmehr war Mode schon immer auch ein Spiegel ihrer Zeit. Neu ist aber, wie wir mit Mode umgehen. Denn immer mehr Menschen wollen der sogenannten Fast Fashion etwas entgegensetzen und greifen vermehrt zu nachhaltig produzierten Textilien. Diese werden in Deutschland zunehmend angeboten – und stehen modisch gesehen den Fast Fashion-Teilen in nichts nach. Wichtig für die Kaufentscheidung ist, dass nachhaltige Kleidung klar als solche gekennzeichnet ist.

FAST UND SLOW FASHION

Fast Fashion ist oftmals billig und ermöglicht eine kurzfristige Befriedigung von Konsumwünschen. Viele Kleidungsstücke werden nur für eine Saison gekauft und qualitativ entsprechend minderwertig produziert.

Slow Fashion ist das Gegenteil von Fast Fashion. Sie setzt auf zeitloses Design, natürliche oder recycelte Materialien, hohe Qualität und Haltbarkeit. Außerdem steht Slow Fashion für gute Arbeitsbedingungen und faire Löhne und wird oft in Europa gefertigt.



der Verbraucher:innen sind bereit, für gute Qualität mehr zu bezahlen.

54.2 PROZENT

der Verbraucher:innen finden es wichtig, gut gekleidet zu sein.

38.7 PROZENT

der Verbraucher:innen haben Spaß am Einkauf von Kleidung.

Quelle: Statista, 2023.



?

WAS ZEICHNET SLOW FASHION AUS?

zeitloses Design

natürliche oder recycelte Materialien

hohe Qualität und Haltbarkeit



GRATIS BESTELLEN
UND WEITERLESEN!

ODER GLEICH

DIE GANZE BRA!NBOX?





NOCH MEHR BRAINFOOD!



In unserem Shop Izdirekt-lernwelt.de findest Du noch viel mehr Wissen in gedruckter Form:

- // Die kompletten Markenlehrbrief-Boxen mit allen aktuellen Markenlehrbriefen
- // Nützliche Basis- und Prüfungstrainer
- Eine Auswahl an interessanten Fachbüchern und Nachschlagewerken

Das E-Learning-Portal training.lzdirekt.de für Mitarbeitende im Lebensmitteleinzelhandel ist mit kompakten E-Trainings inklusive Abschlusszertifikaten die perfekte, flexible und interaktive Ergänzung zu den Markenlehrbriefen. Hier kannst Du jederzeit kostenlos und ohne Registrierung Dein Wissen auffrischen: egal ob am PC, Tablet oder Smartphone.

